

Der Nachwuchs zeigt sein Potenzial



© LBT NRW

Die NRW-Landesbesten mit ihren Prüfern und den Ehrengästen.

Im Herbst hat der Fachverband Land? und Baumaschinentechnik Nordrhein-Westfalen wieder die besten Azubis der Zunft ermittelt. Sieger des NRW-Berufswettkampfs, der an der DEULA in Warendorf stattfand, wurde Marvin Ising vom Ausbildungsbetrieb Schlüter Baumaschinen in Erwitte. Den zweiten Platz belegte Marlies Bresser, Ausbildungsbetrieb Start NRW aus Rheine. Den dritten Platz belegte Johannes Schlüter vom Ausbildungsbetrieb Agravis Technik Saltenbrock, Warburg.

Das Prüferteam um Richard Poppenborg von der DEULA Warendorf lobte die hohe Leistungsdichte beim Gesellennachwuchs. Zwischen dem ersten und vierten Platz lagen demnach nur knapp 40 Punkte, bei einer Maximalpunktzahl von 600. An sechs Stationen warteten anspruchsvolle und praxisnahe Aufgaben auf die Teilnehmer. Hier galt es, Schadensdiagnosen zu erstellen, Wartungsarbeiten durchzuführen oder eine Leistungsmessung an der Hydraulik eines Schleppers zu bewerkstelligen. Technisches Verständnis, Schnelligkeit und Cleverness waren bei der Lösung der Aufgaben gefragt.

Heinz?Georg Mors, Präsident des Fachverbandes Land? und Baumaschinentechnik NRW, gratulierte allen vier Teilnehmern des Wettbewerbs und spornte sie an, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzumachen: „Eure Ausbildung ist vielfältig und höchst anspruchsvoll. Ihr habt bewiesen, dass ihr es könnt. Eure Teilnahme allein ist eine Auszeichnung wert. Bildet euch weiter und hört nicht auf, zu lernen. Die Branche braucht gute Fachkräfte“, so Mors.